

Evangelischer Gemeinde-Bote

66. Jahrgang

Oktober/November/Dezember 2017

Nr. 3/2017



500 Jahre Reformation

500 Jahre sich einsetzen für Glaubens- und Gewissensfreiheit und Allgemeinbildung!

500 Jahre ringen um den eigenen Weg mit Hl. Schrift und Bekenntnis!

500 Jahre mit dem Mut, sich eigenen Fehlern zu stellen, z. B. in der Arbeiterfrage und beim Stuttgarter Schuldbekenntnis!

500 Jahre entwickeln von Errungenschaften, z. B. bei der Frauenordination und im ökumenischen Dialog!

500 Jahre mit dem Mut zur Zukunft!



Auf ein Wort: „500 Jahre mit dem Mut zur Zukunft!“

Liebe Leserin, lieber Leser!

langsam endet das Reformationsjubiläum und am 31. Oktober 2017 wird dies mit einem Gottesdienst in Vilshofen gefeiert. Dieses Jubiläum mit vielen tausend Veranstaltungen in Deutschland und weltweit wird uns mit Sicherheit in Erinnerung bleiben. Die Stadt Wittenberg, die Wirkstätte Martin Luthers, war für viele in unserem Gemeindebereich einen Besuch wert. Aber nicht nur Wittenberg hatte so sein Highlight, auch Vilshofen mit dem ökumenischen Fest auf der Gemeindewiese war sensationell. Historisch gekleidete Gemeindemitglieder und vor allem die Tanzaufführungen mit Musik aus dem 16. Jahrhundert verdienen nochmal einen besonderen Applaus. „Gefuttern“ wurde an diesem Tag, „wie auch bei Luther.“ Letztendlich wird am 27. Oktober 2017 im Katharina-von-Bora-Gemeindezentrum in Eging am See eine Lichtinstallation zum Lutherjahr stattfinden. In diesem Jahr war es für uns Christen auch nicht leicht, an den vielen Luther-Souvenir-Märkten so einfach vorbeizugehen. Mit T-Shirts, Socken, Brot, Bier und vielem mehr wurde zum 500. Reformationsjubiläum kräftig Umsatz gemacht. Kassenschlager war eine Martin-Luther-Playmobil-Figur mit Mönchskutte, Bibel und Feder. Über eine Million Exemplare wurden davon verkauft. Der Handel hat sich mit Sicherheit darüber sehr gefreut. Martin Luther war in seiner Zeit ein Medienmogul. Würde Luther heute leben, hätte er seine reformatorischen Ideen mit Sicherheit in Facebook, Instagram verbreitet und Luther würde natürlich auch twittern.

Doch welche Bedeutung hat dieses Refor-



Pfr. Alexander Schlierf in „der festen Burg“ beim Familiengottesdienst zum ökumenischen Gemeindefest 2017



Lutherhütte beim Gemeindegartenfest 2017



Historisch getanzt wurde beim Gemeindegartenfest



Hüpfburg, Ponyreiten, Ballonball, Bastecke -- das abwechslungsreiche Kinderprogramm wurde gut genutzt. Gedankt wird dem Posaunenchor St. Matthäus, den Johannisbläsern, den Katholischen Landstreichern und dem Kinderschutzbund für die aktive Beteiligung am Gemeindefest.

mationsjubiläum für uns Menschen im 21. Jahrhundert noch? Können Luthers reformatorische Grundsätze sich in unserer Zeit widerspiegeln?

sola scriptura (allein durch die Schrift),
sola gratia (allein aus Gnade),
sola fide (allein aus Glauben) und
solus Christus (allein Christus).

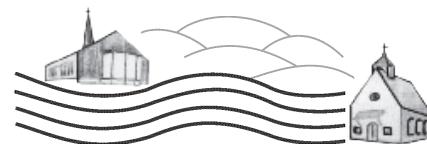
Allein durch die Schrift: Ehrlich nachgefragt, nehmen wir die Bibel als möglichen Ratgeber noch in die Hand? Seinen Glauben eigenverantwortlich hinterfragen und immer wieder neu Gottes Wort hören.

Allein aus Gnade: Gutes tun, weil es mir besser geht, als einigen Mitmenschen! Ist denn das die einfachere Lösung? Werden wir dadurch zu einem besseren Menschen? Oder ist der reformatorische Gedanke nicht der, dass -- wenn Christus in unserem Herzen wohnt -- automatisch gute Taten folgen? Kann das menschliche Ego im 21. Jahrhundert noch überwunden werden, indem wir einfach „nur“ gute Menschen sind?

Allein aus Glauben: Kann der „Glaube“ nicht Berge versetzen? Glauben wir Menschen noch? Nicht jeder x-beliebige Glaube bringt einem Gott näher und nicht jeder x-beliebige Glaube ist heilbringend, sondern nur der Glaube an Jesus Christus. Glaube, der sich an Jesus Christus bindet, bezieht auch die Dunkelheiten, die Menschen erleben, in den Sinn des Lebens ein. Solcher Glaube ist lebensnotwendig für Menschen, weil er ihnen Gott näher bringt. Findet ein jeder das absolute Vertrauen in Jesus Christus noch?

Allein Christus: Alpha und Omega, Anfang und Ende, Start und Schluss! Jesus Christus sollte für Christen das Alleinstellungsmerkmal sein. Können wir uns als wahre Christen bezeichnen? Ist für uns Jesus Christus noch der Weg, die Wahrheit und die Liebe? Das Reformationsjubiläum stand auch unter dem Motto: „Gott neu entdecken“. Kann Gott neu entdeckt werden, wenn Gott nicht zu fassen ist? Der Glaube an Gott sollte auch im kritischen Hinterfragen immer lebendig sein. Dann wird er sich auch im Handeln bewähren.

Ihre Ulrike Lau-Hartl



Geselliger Kreis



Walter Haslinger bei seinem hoch interessanten Vortrag im Geselligen Kreis am 26. September

Hoch her ging es beim Geselligen Kreis am 26. September. Schließlich konnten die allermeisten der achtzehn teilnehmenden Senioren beim Thema „Krankenhausaufenthalt für Senioren“ aus eigener Erfahrung mitreden. Walter Haslinger informierte darüber, dass es nun in den Landkreiskrankenhäusern extra Patientenbegleitende für altersbedingt eingeschränkte Patienten gibt. Auch gab er einen Einblick über die besonderen Möglichkeiten der geriatrischen Stationen. Als pflegebürokratisch schwierig bezeichnete er den Übergang vom Krankenhaus zurück in die eigenen vier

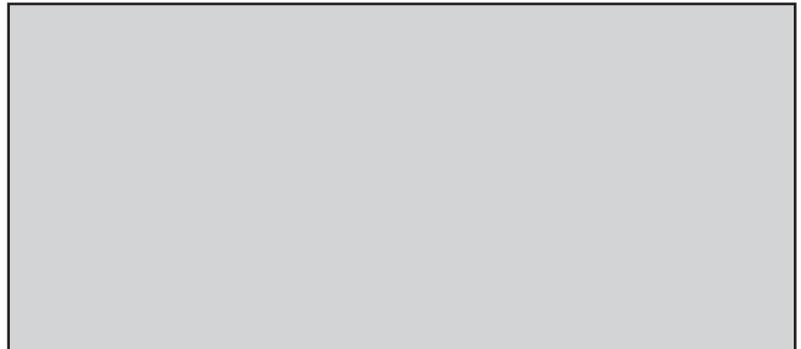
Wände. Denn oft sei dann dort zunächst mal eine weitere pflegerische Unterstützung nötig, die dann nicht zeitgerecht organisiert werden könne. Einen Ausweg böten da Zwischenaufhalte in der stationären Kurzzeitpflege. Viele weitere Fragen zu Themen wie „Sicherheit vor Diebstählen, Hygiene und Krankenhauskeime“ konnten kompetent besprochen werden.

Am 24. Oktober kommt um 14.30 Uhr der Gesellige Kreis erneut zusammen. Diesmal referiert Pfarrer Alexander Schlierf über die Errungenschaften der Reformation und die lutherischen Kirchen in Gegenwart und Zukunft.

Zum Heiligen Abendmahl an den Tischen lädt Pfr. Schlierf dann am 28. November, ebenfalls um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen.

Hingewiesen wird auf den einmaligen, deutschlandweiten, gesetzlichen Feiertag zum diesjährigen Reformationsjubiläum am 31. Oktober. Die Kirchengemeinde wird diesem Anlass mit einem Reformationsfestgottesdienst um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche gerecht.

Am dritten Sonntag im Advent, 17. Dezember, wird zum alljährlichen besinnlichen Advent gebeten. Dieser beginnt schon um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen. Zu all diesen Veranstaltungen kann der Kirchbus telefonisch im Pfarramt bestellt werden. -- ahs --



Kunstprojekt zum Reformationsjubiläum
„Dass das ganze Leben der Glaubenden Buße sei“



„Licht und Buße“ „Kunst und Luther“ „Violett ist mehr als die evangelische Kirchenfarbe“

Dekan Dr. Wolfgang Bub
Pfarrerin Sonja Sibbor-Heißmann
Künstler Hubert Huber
zusammen mit der Ortsgemeinde
am 27. Oktober 2017 um 19.30 Uhr in

EGING AM SEE

Gemeindezentrum Katharina von Bora,
Andreas-Seider-Straße 11

Eintritt frei

Reformation
2017

www.reformationsjubiläum-passau.de



Kunstprojekt in Eging

Ein durchaus gewagtes Kunstprojekt zum Reformationsjubiläum 2017 findet im Katharina-von-Bora-Haus in Eging am Freitag, den 27. Oktober statt. Der Einlass ist schon um 19.00 Uhr. Die Gäste werden mit einem kleinen Imbiss begrüßt. Mutig sind nicht nur die künstlerischen Ausdrucksformen einer Lichtinstallation, die bisher so in Eging noch nicht zu sehen waren. Mutig ist auch die inhaltliche Konzeption. Denn sie basiert auf Luthers erster seiner berühmten 95 Thesen, wo es heißt: „Da unser Herr und Meister, Jesus Christus spricht: `Tut Buße!` usw. (Mt 4,17), wollte er, dass das ganze Leben der Gläubigen ein Bußetun sein sollte.“

Mit dieser aus heutiger Sicht wenig attraktiven Lebenseinstellung beginnt Martin Luther sein reformatorisches Werk. Und tatsächlich ist das Ringen um die rechte Buße eine wesentliche theologische Basis, auf die er sich in seinen weiteren Aussagen immer wieder beziehen wird. Sein Ringen um die Frage, „wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“, lässt sich nicht trennen von seinem tief verwurzelten Bußverständnis, das er freilich universal weitet und zugleich vertieft. So gelingt ihm eine sakramentale Befreiung der Buße, deren fundamentale Bedeutung für Luther freilich in jüngster Zeit allzu unterbelichtet blieb.

--ahs--



Herbstge-DANK-en

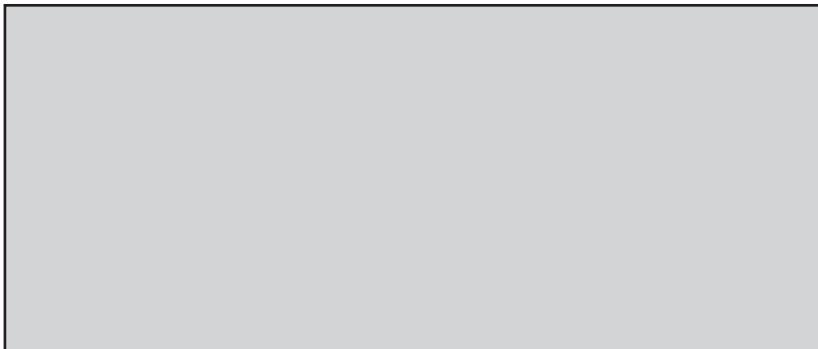
Was gäbe es Zeichenhafteres als an Erntedank – dieses Jahr am 1. Oktober in der evang. Kirche gefeiert – den ersten Tag in Rente zu sein. So geschieht es mir gerade und ich kann wahrlich dankbar die Ernte meines (Berufs)Lebens einfahren.

Dabei sind mir Bäume wichtige Lehrmeister: Sie sind im Kontakt mit Himmel und Erde, verwurzelt dabei in einem Netzwerk (gemeindlich), verbunden miteinander und gleichzeitig dem himmlischen Licht entgegengestreckt, mehr oder weniger aufrecht, wie die Lasten und Stürme eben ihre Spuren hinterließen. Egal, Bäume leuchten, gerade im Herbst, geben Licht vom Licht wieder und sind bereit loszulassen, was seinen Dienst getan hat. Wie anmutig, tänzerisch dies geschieht! Die Kronen werden darüber lichter im doppelten Sinn: Kahler und damit die Konturen klarer abzeichnend und für das Licht des Himmels durchlässiger. Dank sei Gott für solche Beispiele, die mich lehren, mit dem Herbst des Lebens umzugehen! Dahinein fällt auch, was es loszulassen gilt: Viele Bäume hinterlassen Blätter in Herzform auf der Erde. Ich hoffe, manches von Gottes Herzlichkeit hat Sie durch mich erreicht.

Ich bitte freilich auch um Barmherzigkeit bezüglich meiner menschlichen Unzulänglichkeiten, die sicher manche Verletzung hervorriefen. Ich freue mich, daß durch Losgelassenes Neues Platz findet, vielleicht nach einer - hoffentlich für die Gemeinde kurzen - Brachzeit sich Frisches im Gemeinleben entfalten kann. Und ich bitte darum, daß selbst Kränkelndes oder gar Totholz – wie in der Natur – Nährboden für viel Leben wird, so daß sich immer

wieder dies aus Vers 33 von Psalm 104 (für den Erntedankgottesdienst vorgesehen) den Weg ins Dasein bricht „Ich will meinen Gott loben, solange ich bin“. Dazu segne uns Wurzelgrund, Quelle, Licht, Nährendes, Güte, Leben, das ich Gott nenne, der uns schützend geleitet auf dem Weg durch den Tag vom ersten Hahnenschrei bis zum Aufzug des Mondes, auf dem Weg durch das Jahr, vom Aufblühen der Knospen bis zur Ernte, auf dem Weg durch das Leben vom Kind bis zum Greis/zur Greisin (nach einem irischen Segenswunsch).

Pfrin. Gallas





Abschied von Pfarrerin Martina Gallas

Pfarrerin Martina Gallas wird am Sonntag 12. November um 10.00 Uhr in einem Gottesdienst in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. Nach 34 Dienstjahren beginnt nun seit 1. Oktober für sie ein neuer Lebensabschnitt. Dekan Dr. Wolfgang Bub wird am 12. November die feierliche Entpflichtung von allen Gemeindeaufgaben vornehmen. Wie jeder emeritierte evangelische Pfarrer oder Pfarrerin behält sie ihre Ordinationsrechte auf Lebenszeit und kann so bei Bedarf ehrenamtlich Vertretungsdienste übernehmen. Freilich bürdet ihr gesundheitlicher Zustand ihr nach wie vor noch Einschränkungen auf, weshalb auch auf einen nachlaufenden offiziellen Empfang am 12. November - auf ihren Wunsch hin - verzichtet wird.

Seit dem 27. September 2003 versah sie ohne sonstige gesundheitliche Ausfallzeiten ihren Dienst auf der zweiten Pfarrstelle in Vilshofen. In den letzten Jahren war noch ein Stellenkontingent in der Altenheimseelsorge aus Passau hinzugekommen. Dort betreute sie auch den überörtlichen Verein der Schwerhörigen. Ihre stets gut vorbereiteten Gottesdienste und ihre hohe Kompetenz in einer einfühlsamen und nachgehenden Seelsorge werden stets in guter Erinnerung

bleiben. Die Kirchengemeinde sagt ein herzliches „Vergelt's Gott“ und wünscht ihr Gottes Segen. --ahs--





Nachdem im Vorjahr ein Starkregen den Gottesdienst im Grünen, am Taferlsee, fortspülte, konnte er am diesjährigen Pfingstmontag mit guter Beteiligung durchgeführt werden.



Gut besucht war der diesjährige illuminierte Kulturgarten am 22. Juni! Matthias Lisse stellte seinen historischen Roman, „Der Pirat“, vor und erläuterte seine dazugehörige Rechercharbeit. Die Formation „Flamabile“ unterhielt mit historischer Musik und Regina Wisgalla zauberte ein sagenhaftes Buffet in den Garten.



13. Steinkirchener Herbst-Konzerte

vom 15. bis 22. Oktober 2017

Sonntag, 15. Oktober, 16.30 Uhr

Eröffnungskonzert

mit Werken von Johann Sebastian Bach
Barock-Ensemble St. Laurentius

Eintritt frei – **St. Laurentius Steinkirchen**

Dienstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr

Festgottesdienst in der
Marktkirche Ortenburg

Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr

Orgelkonzert

mit Klemens Schnorr

Eintritt frei – **St. Laurentius Steinkirchen**

Sonntag, 22. Oktober, 16.30 Uhr

Abschlusskonzert – *A Salute to Bach*

mit dem Jazztrio Tetzlaff, Kordes, Godejohann
Eintritt frei – **Schlosskapelle Ortenburg**

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Ortenburg, Tel. 085 42 / 75 26
in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Dekanat Passau,
Dekanatskantor Ralf Albert Franz, Tel. 085 42 / 41 74 76

Änderungen vorbehalten!



Ökumenischer Kinderadvent am 2. Dezember

Herzlich eingeladen wird zum ökumenischen Kinderadventstag am Samstag, 2. Dezember, ab 10.00 Uhr in das katholische Pfarrzentrum. Basteln, Backen und Geschichten rund um den Advent spielerisch erleben - das sind die Zutaten des schon bewährten Kinderadventstages. Von 10.00 bis 13.00 Uhr erhalten Eltern Luft für eigene Weihnachtseinkäufe, zum Beispiel auf dem schwimmenden Christkindmarkt in unmittelbarer Nähe.



Basteln beim ökumenischen Kinderadventstag 2016

Kindergruppe mit neuem Schwung

Loana Fritz, Annika Späth, Edwin Derr und Alexander Schnell unterstützen bei Bedarf Elisabeth Großbach bei der Kindergruppenarbeit. So wird im November oder Dezember ein toller Ausflug nach St. Englmar geplant. Die Kindergruppe findet vierzehntägig am Freitagnachmittag im Gemeindehaus Vilshofen statt. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr. Im nächsten Jahr wieder um 15.00 Uhr! Die Termine sind auf Seite 11 in der Veranstaltungsübersicht gelistet.



Team der Kindergruppe mit Elisabeth Großbach! Man trifft sich vierzehntägig im Gemeindehaus Vilshofen. Termine siehe S. 11!



Computercafe 50 plus startet jeden Donnerstag um 16.00 Uhr!



Es ist schon eine recht stabile Runde und trotzdem immer offen für neue Gesichter, die sich da jeden Donnerstag im Winterhalbjahr um das Thema „Computer, Tablet und Smartphone & Co“ trifft. Für zwei Stunden wird bei Kaffee und Kuchen diskutiert, ausgetauscht und gelernt, was es an seniorengerechten Anwendungen so gibt. Dabei steht entspannte Geselligkeit immer im Vordergrund. Probleme, Nöte und manchmal auch die ein oder andere Unzulänglichkeit im Umgang mit der Technik werden sozial liebevoll aufbereitet und in der Regel auch abgearbeitet.

Der Eintritt ist frei. Für Kaffee und Kuchen gibt es aber eine Spendenbox. Neulinge sind gern gesehen. Kenntnisse werden keine vorausgesetzt. Und nicht selten werden auch ganz computerfremde Themen erörtert. --ahs--

Das Computercafe öffnet im Winterhalbjahr jeden Donnerstag (aber nicht in den Ferien) von 16.00 bis 18.00 Uhr seine Pforten im Evangelischen Gemeindehaus. Gemeinsames Lernen in freier und kommunikativer Form steht im Vordergrund. Alexander Schlierf beginnt das Gespräch mit einem kleinen geistlichen Impuls, bevor die Sorgen und Nöte der Teilnehmenden besprochen wer-

den. Ist dann noch Zeit, wendet man sich einem vorher vereinbarten gemeinsamen Projekt zu, das hin und wieder in einem halbtägigen Workshop vertieft wird.



V

Veranstaltungsübersicht



Computercafe 50 plus mit Pfarrer Alexander Schlierf im Evang. Gemeindehaus beginnt am

12. Oktober ab 16.00 Uhr.

Weitere Termine: 19. und 26. Oktober, 9., 16., 23. und 30. November; 7. und 14. Dezember!



Feierabendkreis Eging findet zur Zeit aufgrund der nicht besetzten zweiten Pfarrstelle nicht statt.



Geselliger Kreis Vilshofen

Am Dienstag, 24. Oktober trifft man sich um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen. Pfr. Alexander Schlierf referiert über die lutherische Reformation und ihre Bedeutung für die gegenwärtige und zukünftige Kirchenentwicklung. Für den 28. November wird zum heiligen Tischabendmahl im Gemeindehaus eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Am 3. Sonntag im Advent, den 17. Dezember, beginnt bereits um 14.00 Uhr die besinnliche Andacht zum Advent.

Ins Jahr 2018 startet der Gesellige Kreis am 23. Januar. Pfr. Schlierf referiert über die Bedeutung von bekannten Liedern im Alter. Er stellt das Jahresprogramm der Kirchengemeinde vor und informiert über die anstehenden Wahlen zum Kirchenvorstand und deren Auswirkungen auf die Kirchengemeinde.



Querflötenspielkreis trifft sich um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Vilshofen am 9. November und am 7. Dezember.



Kontaktgruppe für seelisch belastete Menschen mit Helmut Reif. Sie kommt jeweils ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen zusammen: am 19. Oktober, 2., 16. und 30. November, u 14. Dezember.



Brigitte Pollok-Will lädt zum historischen Tanz jeweils einmal im Monat um 20.00 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus Vilshofen! Da die Termine nur sehr kurzfristig festgelegt werden, sind Interessenten gebeten, sich im Pfarramt zu melden.



Konfirmandentage am 22. November um 9.00 Uhr und am 13. Januar 2018! Die Konfirmandenfreizeit findet vom 2. bis 4. Februar 2018 in Rammelsbach statt.



Die Kindergruppe mit Elisabeth Großbach kommt um 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus immer vierzehntägig am Freitagnachmittag zusammen und zwar 27. Oktober und am 17. November, am 8. und 22. Dezember. Am Samstag, 2. Dezember ist von 10.00 bis 13.00 Uhr der ökumenische Kinderadventstag im katholischen Pfarrheim. Im Jahr 2018 wird die Kindergruppe wieder von 15.00 bis 17.00 Uhr stattfinden.



Der Frauentreff findet am 20. Oktober und am 15. Dezember um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen statt. Dort gibt es auch am 18. November um 9.30 Uhr das **Frauenfrühstück**. Die Themen werden jeweils bei den Vortreffen besprochen.

Besondere Highlights

Konzerte in Steinkirchen am 15. Oktober um 16.30 Uhr, am 17. Oktober um 19.00 Uhr und am 19. Oktober um 19.30 Uhr!

„**Licht und Buße, Kunst und Luther...**“ **Kunstprojekt zum Reformationsjubiläum** mit Dekan Dr. Wolfgang Bub, Pfrin. Sonja Sibbor-Heißmann und Künstler Hubert Huber am 27. Oktober um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Katharina-von-Bora in Eging a. S.

Besinnliche Adventsfeier am 17. Dezember um 14.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Altdorferstr. 6!

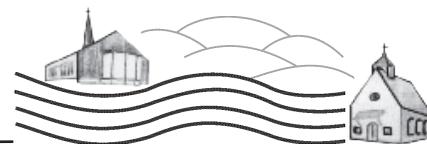


Datum	Vilshofen an der Donau	Eging am See	Hofkirchen Pleinting Windorf	Altenheim Krankenhaus und andere Orte
22. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Schlierf	10.45 Uhr Schlierf		
27. Oktober Freitag	18.15 Uhr Kirchbus in Pleinting ab 18.30 Uhr in Vilshofen nach vorheriger Anmeldung!	19.00 Uhr Lichtinstallation zum Lutherjahr Gottesdienstteam		
29. Oktober 20. Sonntag n. Trin. Zeitumstellung	9.00 Uhr Kovarik			Samstag; 28. Okto- ber; 18.00 Uhr ** Krankenhaus
31. Oktober Dienstag- Feiertag Reformationsfest	10.00 Uhr* Schlierf			
5. November 21. Sonntag n. Trin.	10.00 Uhr Schmidt			
12. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr -- Verabschiedung von Pfarrerin Martina Gallas	10.00 Uhr* Gallas/Dr. Bub mit Kindergottes- dienst	9.30 Uhr Kirchbus		

Uhrzeit mit * bedeutet Feier des Heiligen Abendmahles, Uhrzeit mit ** bedeutet Feier des Heiligen Abendmahles ohne Alkohol.



Datum	Vilshofen an der Donau	Eging am See	Hofkirchen Pleinting Windorf	Altenheim Krankenhaus und andere Orte
18. November Samstag -- Volks- trauertag	17.00 Uhr Ökum. Gottesdienst Stadtpfarrkirche, <i>Zerer/Schlierf</i>			
19. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr -- Volks- trauertag	10.00 Uhr Sibbor			
22. November Mittwoch; Buß- u. Bettag	9.00 Uhr mit Beichte Kovarik	10.45 Uhr mit Beichte Kovarik		
25. November Samstag	11.00 Uhr Bestattung der Urnen im Gemeinschaftsgrab Friedhofskirche Vilshofen			Samstag; 25. Novem- ber; 18.00 Uhr ** Krankenhaus
26. November Letzter Sonntag im Kirchenjahr -- Ewig- keitssonntag	10.00 Uhr -- Schlierf mit Gedenken der in diesem Jahr verstorbe- nen Gemeindeglieder			
3. Dezember 1. Sonntag im Advent	10.00 Uhr* Schlierf			
10. Dezember 2. Sonntag im Advent Verabschiedung der Pfarramts- sekretärin Hannelore Tschimmel	10.00 Uhr Schlierf im Anschluss Kirchenkaffee im Gemeindehaus	9.30 Uhr Kirchbus		



Gottesdienstkalender

Datum	Vilshofen an der Donau	Eging am See	Hofkirchen Pleinting Windorf	Altenheim Krankenhaus und andere Orte
17. Dezember 3. Sonntag im Advent	14.00 Uhr Adventsfeier im Gemeindehaus Schlierf		13.30 Uhr Kirchbus	Samstag; 23. Dezember; 18.00 Uhr ** Krankenhaus Kovarik
24. Dezember 4. Sonntag im Advent Heiliger Abend	15.00 Uhr Familiengottesdienst Schlierf und Team 17.00 Uhr Christvesper Schlierf 22.00 Uhr Christmette Kovarik	17.00 Uhr Christvesper Schmidt		
25. Dezember Christfest I			11.00 Uhr* Hofkirchen Schlierf	
26. Dezember Christfest II	9.00 Uhr* Schlierf	10.45 Uhr* Schlierf		
31. Dezember Sonntag Altjahresabend	17.00 Uhr* mit Einzelsegnung Kovarik	15.00 Uhr* mit Einzelsegnung Kovarik		
1. Januar 2017 Montag Neujahr	10.00 Uhr Schlierf			

Uhrzeit mit * bedeutet Feier des Heiligen Abendmahles,
Uhrzeit mit ** bedeutet
Feier des Heiligen Abendmahles ohne Alkohol.



*T*raditioneller Flohmarkt Vilshofen 2017

In diesem Jahr 2017 fand der traditionelle Flohmarkt auf dem Vilshofener Volksfestgelände zum 40. Mal statt. Natürlich war, wie jedes Jahr, die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Vilshofen mit Eging am See mit „ihrem“ Flohmarktstand dabei. Zwei Tage vor dem Startschuss halfen fleißige Hände unermüdlich zu sortieren und die Taschen ordentlich und übersichtlich aufzubauen. Das allein ist eine „Mammutaufgabe“. Bei gefühlten 50 Grad Innentemperatur konnte auch der „Run“ am Eröffnungstag starten. An diesem Verkaufstag und vor allem mit der großartigen Unterstützung so vieler „Verkaufstalente“, konnte so manches Unikat an Tasche, Koffer, Schultasche etc. an den Mann- bzw. an die Frau gebracht werden. Das Endergebnis von 1088,42€ ist fantastisch.

Ein herzliches Dankeschön an alle 24 Helferinnen und Helfer, die an diesen Tagen unermüdlich mit ihrer Arbeitskraft und Zeit dazu beigetragen haben, dass der Flohmarktstand der Kirchengemeinde wieder ein voller Erfolg geworden ist. --ulh--

Liebe Flohmarktfreunde,
ich darf mich nochmals auf diesem Wege bei Euch allen für die großartige Unterstützung des diesjährigen „Jubiläums-Flohmarktes“ recht herzlich bedanken. Es ist sehr erfreulich, dass im 10. Jahr in Folge ein Rekordergebnis in Höhe von 48.407,88 € erzielt werden konnte. Dies war nur durch die Mithilfe aller Organisationen und einer großen Zahl freiwilliger Helfer möglich. Bedanken darf ich mich aber auch für das entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit.

Ich hoffe weiterhin auf diese großartige Unterstützung und bitte alle Verantwortlichen, diesen Dank auch an die Mannschaften und Helfer weiterzugeben.

Die Nachbesprechung zum Flohmarkt 2017 findet am 09.11.2017 um 19.00 Uhr im Großen Sitzungssaal statt. Ich bitte Sie um Vormerkung des Termins. Eine gesonderte Einladung erfolgt noch.

Viele Grüße

Christian Gödel



Voller Stolz präsentieren die Hauptorganisatoren des Flohmarktes das diesjährige Rekordergebnis, „passgenau“ zu seinem 40. Jubiläum! Das Abschlussbild zeigt freilich nur einen kleinen Teil der Helfenden, deren ehrenamtliche Mitarbeit diesen Markt überhaupt erst ermöglicht -- bestimmt ein bayerisches Unikum.



Stabübergabe im Pfarramt

Liebe Gemeindeglieder,

zwanzig Jahre durfte ich Ihnen als Ansprechpartnerin bei Fragen, Sorgen und Nöten helfend, beratend oder tröstend beistehen, sowie manche Freude mit Ihnen teilen.

Ihr Vertrauen hat mich geehrt.

Mit den Damen und Herren des Kirchenvorstandes und den vielen Ehrenamtlichen verband mich ein vertrauensvolles, ja freundschaftliches Miteinander.

Meine vorgesetzten Pfarrer Dieter Köckhuber, Norbert Schmidt, Alexander Schlierf und Pfrin. Martina Gallas vermittelten mir in all den Jahren das Gefühl „ein Team“ zu sein, zum Wohle der Kirchengemeinde. Das alles ist nicht selbstverständlich!

Deshalb möchte ich auf diesem Wege ganz herzlich Danke sagen.

Ihnen allen wünsche ich Wohlergehen und Gottes Segen sowie meiner Nachfolgerin, Nicole Well, alles Gute für die neue Tätigkeit.

Ihre Hannelore Tschimmel



Die Kirchengemeinde dankt Hannelore Tschimmel für ihr weit überdurchschnittliches Engagement und ihr stets kompetentes Auftreten auch in den stürmischsten Pfarramtszeiten und wünscht ihr Gesundheit und Gottes Segen zum lang ersehnten Ruhestand. Verabschiedet wird sie im Gottesdienst am 10. Dezember um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus, zu dem alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind.

Liebe Gemeindeglieder,

mit großer Vorfreude darf ich mich als Nachfolge für Frau Tschimmel als Ihre künftige Pfarramtssekretärin vorstellen.

Ich heiße Nicole Well, bin 32 Jahre alt, wohne in Vilshofen und bin Mama einer mittlerweile einjährigen Tochter. Durch meine bisherigen beruflichen Erfahrungen als langjährige Kundenberaterin in der Bank und zuletzt als Vertriebsassistentin der Geschäftsführung in einem mittelständischen Unternehmen bin ich für die anfallenden Tätigkeiten und Aufgaben gut gewappnet.

Ich freue mich auf die kirchenspezifischen Fortbildungen, um Pfarrer Schlierf bestmöglich zu unterstützen und Ihnen mit Rat und Tat als Ansprechpartnerin im Pfarramt zur Seite stehen zu können.

Ihre Nicole Well

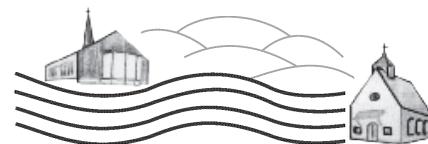
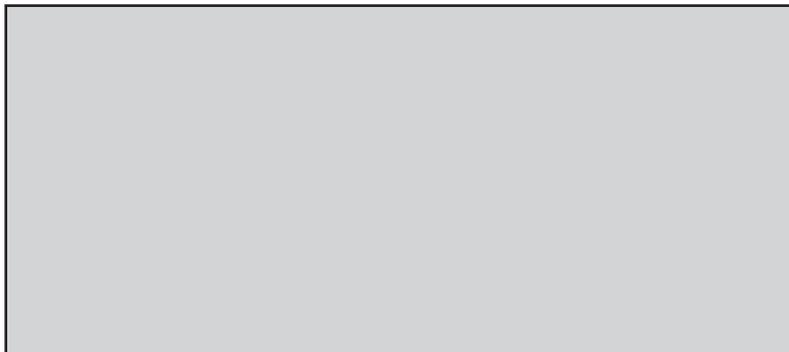




„Es war ein schöner Gottesdienst!“ Dieses Lob war allenthalben zu hören nach dem familiengerechten Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles mit und ohne Alkohol. Und so ein Erfolg hat natürlich auch viele „Väter“, die hier einmal beispielhaft für viele andere ähnliche Gelegenheiten besonders dankend erwähnt werden sollen. An erster Stelle sei hier Martina Dura genannt, die nicht nur die Erntedankgaben einkaufte und arrangierte, sondern im Predigtteil mit Pfarrer Alexander Schlierf in einem aufmunternden



Rollenspiel die Kinderaktion gestaltete. Familie Hartmann spendete Frischmilch, die nach dem Gottesdienst beim Kirchenkaffe unentgeltlich ausgeschenkt wurde. Obwohl vom Pfarrer zu bestellen vergessen, stiftete die Bäckerei Käser ein „nicht zu kleines“ Erntedankbrot, das ebenfalls dankbare Abnehmer fand. Musikalisch untermalte die Formation „shir schalom“ unter der Leitung von Ingrid Wifling den Gottesdienst. Unterstützt wurden sie an der Orgel von Marion Breit. Für den mehr als gelungenen Blumenschmuck sorgte das Floristikunternehmen Blumen-Dachl. Der Kirchendienst lag in den bewährten Händen von Dr. Christine Boeninghausen. Gedankt wird auch für die großzügige Kollekte von 163,67 € und 75.50 € bei den Erntedankgaben.



Geburtstage

*Allen Geburtstagskindern
wünscht die Redaktion Gesundheit und Gottes Segen!*

01.10.	Hausche Gudrun	70
	Hötl Ilse	70
03.10.	Hahn Elfriede	91
	Stiller Dorothea	78
	Bode Hans-Jürgen	76
04.10.	Horn Liesbeth	90
06.10.	Mudlagk Hermann	77
07.10.	Kaps Wolfgang	83
09.10.	Winkler Rosa	89
10.10.	Gerstl Kurt	73
14.10.	Leirich Arnold	76
15.10.	Dodt Ingo	79
	Fust Gertraud	70
16.10.	Würzburger Erika-M.	73
17.10.	Wolf Anita	71
19.10.	Seibold Erika	89
	Windisch Brigitte	80
21.10.	Moron Renate	76
23.10.	Diem Jutta	73
24.10.	Weigl Endre	82
	Bachhuber Renate	76
	Seidel Monika	73
	Jakob Rudolf	72
26.10.	Hahn Ernst	82
	Papp Laszlo	76
28.10.	Friebel-Scholl Jutta	76
29.10.	Habel Peter	73
31.10.	Wedening Volker	77

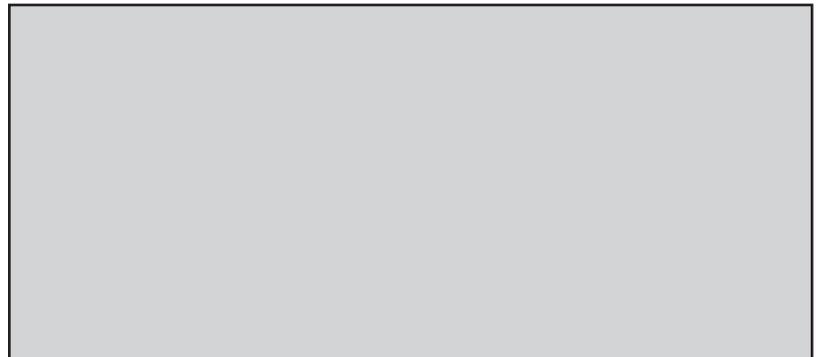
01.11.	Preuschoff Magdalena	82
02.11.	Ehlert Erika	77
03.11.	Pietrzak Hannelore	80
04.11.	Ryska Christa	86
	Lorisch Rosemarie	74
05.11.	Dr. Hofmann Margarete	96
	Scholz Christel	89
	Fischer Irene	85
	Anzenberger Heidemarie	76
06.11.	Ockert Klara	78
08.11.	Dobmeier Helga	72
09.11.	Dr. Theil Hermann	87
10.11.	Kramer Peter	76
	Bogenberger Heidi	74
13.11.	Hahn Minna	81
	Grabisch Wolfgang	71
14.11.	Bruckmann Peter	80
	Stadler Karja	74
15.11.	Norbey Elfriede	89
16.11.	Walter Ruth	85
	Block Olga	78
17.11.	List Ruth	88
	Muley Engelhard	80
18.11.	Babl Lieselotte	79
	Dagentin Nelli	77
	Buschmann Kurt	70
19.11.	Lorisch Hubert	81
	Leirich Wilma	80
	Hecker Sieglinde	74
20.11.	Oberding Gerhard	73

21.11.	Dittmann Marianne	86
	Knaub Arnold	81
22.11.	Preuschoff Eberhard	80
	Baier Johanna	77
26.11.	Hannig Ursula	73
27.11.	Simmet Elfriede	82
28.11.	Böttcher Eckhard	75

Wer mit seinem Geburtstag nicht veröffentlicht werden will, wird gebeten, dies im Pfarramt unter der Tel. 08541/8439 bekannt zu geben!



Vom 24. Dezember bis 2. Januar ist das Pfarramt wegen Urlaubs geschlossen!



Freud und Leid



Getauft wurden :

Iman Rouzbayani aus Breitenberg, Maximilian Schreiner, Alina Schmidt und David März aus Vilschhofen in der Erlöserkirche zu Vilschhofen. Iwa Keller aus Vilschhofen in der Evang. Kirche zu Steinkirchen.

Getraut wurden:

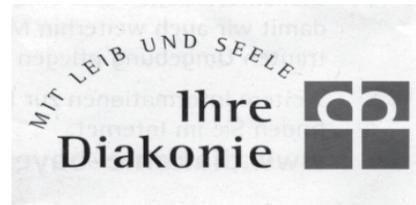


Nikolaj Schneider aus Huthurm und Stefanie Schneider geb. Derr aus Vilschhofen in der Erlöserkirche zu Vilschhofen. Stefan Wilhelm und Tina Wilhelm geb. Zimmermann aus Aicha v. Wald in der St. Johannes Kirche zu Passau. Alexander Derr und Alina Derr geb. Becker aus Vilschhofen in der Klosterkirche zu Schweiklberg.



Kirchlich beerdigt und unserem Gedenken anbefohlen sind:

Karl-Heinz Schumann aus Vilschhofen im Alter von 62 Jahren in Vilschhofen.
Michael Petrowsky aus Vilschhofen im Alter von 44 Jahren in Vilschhofen.
Helmut Kirchmann aus Vilschhofen im Alter von 56 Jahren in Pfarrkirchen.
Irmgard Charalambous aus Windorf im Alter von 90 Jahren in Kirchberg v. Wald.
Manfred Rexin aus Pleinting im Alter von 64 Jahren in Pleinting.



Wir alle wissen viel und glauben, vieles zu kennen. Zum Beispiel unsere Kirche. Oder die Diakonie. Die ist schließlich überall. Und was sie tut, wissen wir auch. Wirklich?

Wussten Sie zum Beispiel...

- dass das Diakonische Werk Passau von Gangkofen im Rottal bis in den Bayerischen Wald tätig ist?
- dass die Diakonie Passau jährlich mehr als 2.000 Menschen in den unterschiedlichen Lebens- und Problemlagen berät, begleitet, unterstützt und betreut?
- dass die Diakonie Passau in Ortenburg und Vilschhofen in den Sommerferien 6 Wochen lang täglich 30 Kinder betreut?
- dass 2013 in Passau und 2016 in Simbach die Katastrophenhilfe der Diakonie innerhalb kürzester Zeit aufgebaut werden konnte?

... und dass wir in vielen Fragen des alltäglichen Lebens kompetente Ansprechpartner sind?

Sie haben eine Frage, ein Problem?

- Dann rufen Sie uns an unter 0851/5606-0
- Oder per Mail: geschaeftsstelle@diakonie-passau.de

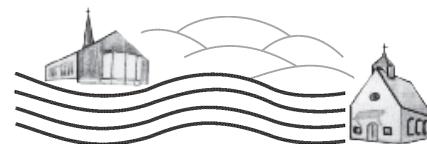
Sie wollen uns unterstützen?

Dann können Sie im Diakonischen Werk Mitglied werden oder uns mit einer Spende unterstützen.

Spendenkonto bei der Sparkasse Passau

IBAN DE34 7405 0000 0240

3741 81



Nachrichten aus dem ND ekanat

Martin Buchholzer (Trompete) und Roger Sohler (Orgel) gastieren am Samstag, 28. Oktober 2017, um 19.30 Uhr mit einem festlichen Konzert in der evangelischen Christuskirche Bad Füssing. Auf dem Programm des Konzerts „Orgel plus“ stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Giambatista Martini und Antonio Vivaldi. Karten für das Kirchenkonzert sind im Vorverkauf der Kurverwaltung (Telefon +49/8531/975522 oder ticket@badfuessing.de) und an der Konzertkasse ab 18.30 Uhr erhältlich.

Mit einem Festkonzert feiert am Samstag, 25. November 2017, um 19.30 Uhr der „Bad Füssinger Kantatenchor“ sein 30-jähriges Bestehen. Zusammen mit Solisten und dem Orchester der Christuskirche musiziert der Chor unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla die Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach und das „Gloria“ von Felix Mendelssohn Bartholdy in der evangelischen Christuskirche Bad Füssing. Karten für das Kirchenkonzert sind im Vorverkauf der Kurverwaltung (Telefon +49/8531/975522 oder ticket@badfuessing.de) und an der Konzertkasse ab 18.30 Uhr erhältlich.

In Passau unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Ralf Albert Franz:

Am Reformationstag, 31. Oktober 2017, findet um 18.00 Uhr der Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Matthäus statt. Predigen wird Bischof Stefan Oster. Der Kammerchor, das Kammermu-

sikensemble St. Matthäus und Elisabeth Jehle, Sopran bringen die Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy zur Aufführung. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Stehempfang im Evangelischen Zentrum St. Matthäus. Die Jazz-Combo St. Matthäus begleitet am Buß- und Bettag Mittwoch, 22. November 2017, 19.00 Uhr einen Blues-Gottesdienst unter dem Motto „Nobody knows the trouble I've seen“ in der Stadtpfarrkirche Passau St. Matthäus.

Der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der Stadtpfarrkirche am 26. November 2017, 10.00 Uhr, wird mit Musik für Orgel und Oboe gestaltet.

Kulturpreis des Landkreises an Dekanatskantoren:

In einem Festakt am Freitag, 29. September 2017, um 19 Uhr erhielten die Dekanatskantoren Ralf Franz (Passau) und Jürgen Wisgalla (Bad Füssing) in der Mehrzweckhalle Büchlberg den Kulturpreis des Landkreises Passau. Mit dieser Auszeichnung wird die Kirchenmusik im Evang.-Luth. Dekanat Passau gewürdigt. Beiden Herren meinen herzlichen Glückwunsch und Dank für die geleistete und sehr engagierte Arbeit.

Ökumenische Frauengottesdienste 2017:

Im ca. zweimonatlichen Rhythmus finden jeweils um 18.00 Uhr in der Gisela-Kirche Niedernburg in Passau ökumenische Frauengottesdienste statt.

Nächste Termine: 27. September 2017, 25. Oktober 2017 und 13. Dezember 2017.

Reformationsjubiläum 2017:



„Licht und Buße“ – „Kunst und Luther“ – „Violett ist mehr als die evangelische Kirchenfarbe“. Mit diesen Schlagworten könnte man das Kunstprojekt „1. These von 95“ umschreiben. Wenn sich ein namhafter Künstler wie Hubert Huber (2016 Kulturpreis des Bezirks Niederbayern) aufmacht, die erste der 95 Thesen Martin Luthers in Szene zu setzen und die Passauer Studierendenpfarrerin Sonja Sibbor-Heißmann sowie Dekan Dr. Wolfgang Bub begeistert mitdenken, dann entsteht ein ganz besonderes Kunstprojekt: Eine Andachtsreihe quer durch alle Gemeinden des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirkes Passau, die sozusagen von Ort zu Ort, von Abend zu Abend das Licht weitergibt. An jedem Abend um 19.30 Uhr vom 15. Oktober bis 30. Oktober werden die Lichtinstallation von Hubert Huber, Texte, Stille, Gebet und Musik alle Sinne mit der 1. der 95 Thesen beschäftigen. Eine meditative Andacht, Lichtinstallationen in der Kirche, gemeinsam Singen und Beten und Hinaustragen des Lichts – dabei durchaus vor Ort jeweils die Frage: Was tragen wir als evangelische Kirchengemeinde in unsere Orte hinein?

Was bedeutet das so sperrige Wort „Buße“ heute? Wenn es da heißt: „Als unser Herr und Meister Jesus Christus sagte: ‚Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen‘, wollte er, dass das ganze Leben der Glaubenden Buße sei.“

Die Farbe Violett steht für Wandel und Übergang, für Sehnsucht nach Leben und Licht und Neubesinnung. Typisch evangelisch?! Probieren Sie es aus. Herzliche Einladung zur „Licht – Kunst-Andacht“ im Oktober jeweils um 19.30 Uhr in den verschiedenen Kirchen in unserem Dekanatsbezirk. Die Orte sind bitte in den einzelnen Kirchengemeinden zu erfragen oder dem Programmheft des Dekanatsbezirkes zum Reformationsjubiläum bzw. www.reformationsjubiläum-passau.de zu entnehmen.

Im Jubiläumsjahr treffen sich die Dekanatssynode und Diözesanrat der Katholiken am Samstag, 21. Oktober 2017 von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Evangelischen

Realschule, Im Frauenfeld 4-7, 94496 Ortenburg, um sich gemeinsam mit dem Reformationsgeschehen und seinen aktuellen ökumenischen Impulsen zu befassen. Zum Thema „Die Reformation führt uns zusammen“ referieren Prof. Dr. Gunter Wenz und Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss. Die Tagung ist öffentlich. Zum Abschluss wird ein ökumenischer Gottesdienst in der Marktkirche in Ortenburg gefeiert.

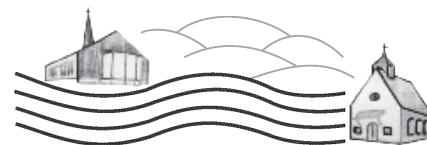
Im Reformationsgottesdienst, am Dienstag, 31. Oktober 2017, 18.00 Uhr, wird der katholische Bischof Stefan Oster erstmals in der Evangelischen Stadtpfarrkirche St. Matthäus predigen und dabei auf das Reformationsgeschehen eingehen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Evangelischen Zentrum ein Stehempfang statt. 50 Jahre Versöhnungskirche Passau-Neustift:

Anlässlich des Jubiläums findet am Freitag, 8. Dezember 2017, 20.00 Uhr, ein Konzert mit Clemens Bittlinger unter dem Thema „Perlen des Glaubens“ in der Versöhnungskirche, Neustifter Str. 50, 94036 Passau statt. Der Festgottesdienst ist am 10. Dezember 2017, 10.15 Uhr, mit Oberkirchenrat Helmut Völkel und dem Kammerchor St. Matthäus.

Seit Ostermontag wurde die Stadtpfarr- und Dekanatskirche St. Matthäus in Passau renoviert und wird am Sonntag, 15. Oktober 2017 mit einem Festgottesdienst wieder bezogen.

Erfreulicherweise konnte die vakante Stelle der Kirchengemeinde Freyung in Waldkirchen zum 1. September mit Diakon Johannes Strecker wiederbesetzt werden. Am 23. September um 15.00 Uhr wird Diakon Strecker in einem Gottesdienst in Waldkirchen in sein Amt eingeführt. Für sein Wirken in der Kirchengemeinde wünsche ich ihm gutes Eingewöhnen und Gottes Segen.

Dr. Wolfgang
Bub, Dekan



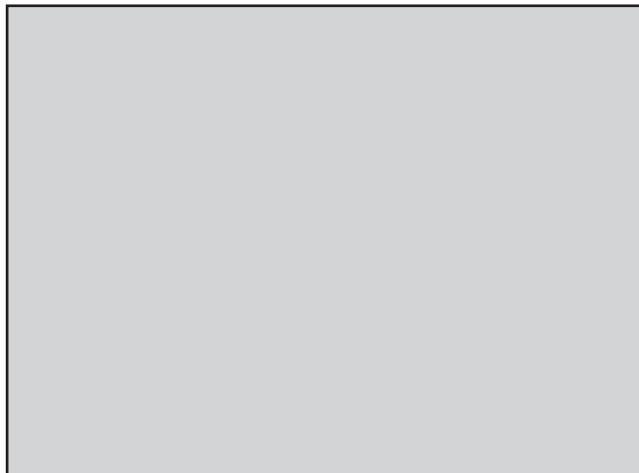
*I*m Rückblick: Impressionen und Danksagung zum ökumenischen Gemeindefest 2017



Alexander Schlierf als Martin Luther und Winfried Bergmann als Kurfürst Friedrich der Weise - unten: Pfarrer Lothar Zerer begrüßt Gäste im evangelischen Gemeindegarten



Pfarrer Lothar Zerer von der katholischen Pfarrgemeinde und Bürgermeister Florian Gams begrüßten die zahlreichen Aktiven und die ca. 200 Gäste beim ökumenischen Gemeindefest zum Lutherjubiläum am 16. Juli. Die evangelische Gemeindegewiese konnte bei strahlendem Sonnenschein mit vielen angenehm kühlen Schattenplätzen unter den Bäumen punkten. Der evangelische Posaunenchor St. Matthäus unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor, Ralf Albert Franz lieferte, nach seinem Einsatz beim vorlaufenden Familiengottesdienst, den musikalischen Auftakt. Inzwischen hatte das Organisationsteam der katholischen Pfarrgemeinde die Bestuhlung aufgebaut und die Getränkestation in Betrieb genommen. Stellvertretend für alle gedankt wird Bernhard Oberneder und Norbert Pirkl. Der Kinderschutzbund gestaltete eine gut besuchte Bastecke. Karin Azahr vom Reiterhof Schönerting fand mit ihren vierbeinigen Freunden viel Anklang und Elisabeth Groß-





Die katholischen Landstreicher spielen zum historischen Tanz auf und gestalten ein Abschlusskonzert.

bach brachte mit Tuch- und Ballspielen all die Kinder in Bewegung, die der Hüpfburg gerade erst „entkommen“ waren. Walter Dura sorgte mit handwerklichem Geschick für Aufbau und Abtransport der Lutherhütte, in der Geschichtliches und Originelles aus Zeit und Leben Luthers die Gäste unterhielt. Die Johannes-Bläser sorgten über die Mittagszeit für beschwingte Melodien. Abgelöst wurden sie von den „Katholischen Landstreichern,“ die außer ihrem Abschlusskonzert auch noch zum historischen Tanz aufspielten, den Brigitte Pollok-Will mit ihrer Tanzformation in Szene setzte. Andrea Kirchmayer und Ulrike Lau-Hartl spülten mittels einer aufwendig gestalteten Tombola einen warmen Geldre-

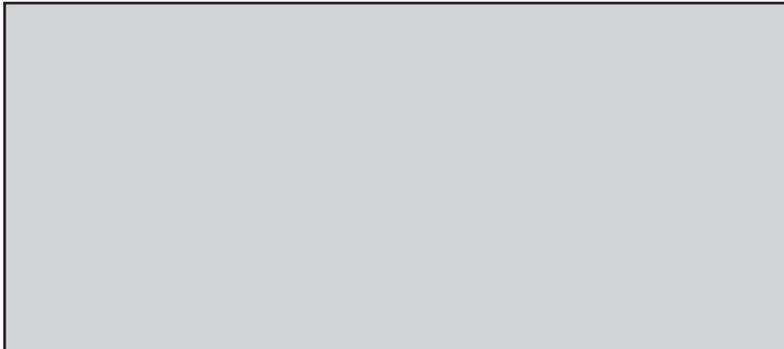


Historische Tanzgruppe unter der Leitung von Brigitte Pollok-Will liefert den „Hingucker“ des Nachmittages.

gen in die Gemeindegasse. Auch die fleißigen Bäckerinnen, Schlierf Heike, Tschimmel Hannelore, Vernim Doris, Kirchmayer Andrea, Steuer Lieselotte, Listl Burge, Kühnert Ingrid, Dura Martina, Theil Ursel, Schönfeld Hildegard, Weber Lydia, Köckhuber Hilde, Uschi Oberneder, Voggenreiter Traudl, Bräu Edeltraud, Striedl Elisabeth, Schober Steffi, Folberth Marianne, Neumann Waltraud und Spreen Karin schufen ein imposantes Kuchenbuffet, das schnell ausverkauft war.

Auch Dank vieler weiterer fleißiger Helfer, die hier leider nicht alle namentlich erwähnt werden können, wurde das Gemeindefest seinem hohen Anspruch, nämlich ein echtes Highlight im Reformationsjubiläumsjahr zu sein, voll gerecht. Die Kirchengemeinde bedankt sich für die aktiv gestaltete ökumenische Verbundenheit mit der katholischen Pfarrgemeinde.

-- ahs--



Erreichbarkeiten



*Pfarrer
Alexander
Schlierf*

**Martin-Luther-Str. 5
94474 Vilshofen a. d. D.
Tel. 08541 - 8439
Handy 0151-12714762
Fax 08541 - 6019
Mail: pfarramt.vilshofen@elkb.de
Web:
www.vilshofen-evangelisch.de**

Terminvereinbarungen mit Pfarrer
Alexander Schlierf sind auch außerhalb
der Bürozeiten möglich!

**Ansprechpartnerin für den Ge-
meindeteil Eging am See ist:**

Ulrike Lau-Hartl
Tel. 08544 - 1789
Mail:
ulla-l.hartl@t-online.de



*Hannelore Tschimmel
ist ab dem 19. Dezember im
wohlverdienten Ruhestand!
Die Redaktion wünscht alles
Gute zum neuen Lebensabschnitt!*

*Impressum: Evangelischer Gemeindebote
Martin-Luther-Str. 5 94474 Vilshofen
Redaktion: Alexander Schlierf (verantw.) Kürzel: -ahs-,
Winfried Bergmann Kürzel: -wb-,
Jürgen Korsig Kürzel: -jk-,
Ulrike Lau-Hartl Kürzel: -ulh-
Donaudruck Vilshofen, Kloster-Mondsee-Str. 14
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der
15. November!*

Pfarramt

*Nicole Well
beginnt am
1. Dezember
ihren Dienst!
Die Redaktion
wünscht einen
guten Einstand!*



**Martin-Luther-Str. 5
94474 Vilshofen a. d. D.
Tel. 08541-8439
Fax 08541-6019
Mail: pfarramt.vilshofen@elkb.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.15 bis 12.00 Uhr
Konto-Nr. 620 070 565
BLZ 740 500 00 Sparkasse Vilshofen
IBAN:DE 14 74 05 00 00 06 20 07 05 65**

